

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales
am Donnerstag, den 02.03.2023, um 17:30 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Alfhausen, Bremer Tor 8, 49594 Alfhausen
(LFAJSS/008/2023)

Anwesend:

Mitglieder
Feldkamp, Thorsten
Hüls, Siegfried
Kleine Starmann, Eva-Maria
Mecklenfeld, Matthias
BGM Droste (als Vertreterin für Ratsherrn Möller)
Uphaus, Stefan

Entschuldigt fehlen: Terheide, Andreas

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Kleine Starmann begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses und eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr. Durch die Ausschussvorsitzende wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Schützenvereins Alfhausen auf Bezuschussung einer elektronischen Schießanlage

Herr Kuper als Vertreter des Schützenvereins erläutert ausführlich den Antrag und die geplante Anschaffung einer elektronischen Schießanlage. Demnach ist geplant, eine vorhandene Seilzuganlage durch eine digitale Trefferanzeige mit Lichtpunktgewehr zu ersetzen. Bei der Investition handelt es sich ausschließlich um Materialkosten. Der Aufbau der Anlage erfolgt in Eigenleistung. Vorteil dieser Anlage sei, dass sie auch für Jugendliche unter 12 Jahren zugelassen ist, und so das Angebot des Schützenvereins auch für jüngere Menschen erweitert werden kann. Seitens der N-Bank ist eine Förderung in Höhe von 10.000,00 € eingeplant. Zusätzlich zu einem geplanten Crowdfunding über die Volksbank und einem Eigenanteil von 7.000,00 € sind Spenden in Höhe von ca. 12.500,00 € nötig, um die Finanzierung sicherzustellen. Über die generelle Förderfähigkeit des Vorhabens herrscht insgesamt Einigkeit. Über die Höhe der Förderung findet eine rege Diskussion statt. Abschließend schlägt BGM Droste vor, die Investition des Sportvereins mit 4.500,00 € als Förderung der Jugendarbeit des Vereins zu bezuschussen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Alfhausen mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, im Rahmen der Förderung der Jugendarbeit die Anschaffung einer elektronischen Schießanlage mit Lichtpunktgewehr mit insgesamt 4.500,00 € zu bezuschussen.

4. Vorstellung eines Konzeptes zum Bau eines Kindergartens

Claudia Ramler stellt ausführlich anhand einer Präsentation ihre Pläne zur Errichtung und zum Betrieb eines Traumazentrums mit Kindergarten vor, den sie als Bauherrin und Trägerin realisieren würde. Sie ist in Heeke bereits lange in diesem Bereich aktiv und plant, ihr Angebot an einem neuen Standort auszuweiten. Hierbei sei die potentielle Fläche im Gosepark mittlerweile nicht mehr für das Vorhaben interessant. Vielmehr sei auch eine Umnutzung vorhandenen Gebäudebestandes denkbar. Ihre Planungen sehen vor, dass neben dem Traumazentrum auch 14 Betreuungsplätze für Kinder im U6-Bereich geschaffen werden könnten. Die Betreuung würde über das eigene Personal der Einrichtung erfolgen. Ausschussvorsitzende Kleine Starmann hält das Vorhaben für ein interessantes Projekt, dass jedoch aufgrund des aktuell und zukünftig höheren Platzbedarfes nur eine gute Ergänzung zu den vorhandenen Betreuungsangeboten sei. Grundsätzlich könnte dies jedoch gerade hinsichtlich der unterschiedlich ausgerichteten Konzepte für Eltern interessant sein.

5. Beratung und Beschlussfassung zum KiTa-Neubau

Für die Schaffung neuer Betreuungsplätze wird die Errichtung einer neuen Kin-

dertagesstätte notwendig. Für die Errichtung eines möglichen Neubaus steht eine Fläche im Baugebiet Gosepark zur Verfügung. Grundsätzlich besteht für einen Neubau die Möglichkeit, wie bei der KiTa Johanna selbst als Bauherr aktiv zu werden. Hier sei es auch möglich, das Vorhaben über einen Generalunternehmer umsetzen zu lassen. Die Erfahrungen aus dem letzten KiTa-Bau haben gezeigt, dass sich gerade durch die einzelnen Ausschreibungen jedes Gewerkes viele Unwägbarkeiten ergeben. Eine andere Möglichkeit wäre eine Umsetzung über einen Investor, von dem die Gemeinde anschließend das Gebäude anmietet. Dies würde dadurch interessant, dass keine eigene Investition mit Finanzierungsbedarf und den entsprechenden Abschreibungen getätigt wird. Die Mietkosten zu 10 % von der Einkünftesteuer hält BGM Droste aktuell für zu groß. Ausschussvorsitzende Kleine Starman hält auch eine 3-Zügigkeit grundsätzlich für ausreichend. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass eine kurzfristige Erweiterungsmöglichkeit wünschenswert wäre. Über eine zweigeschossige Bauweise mit der Unterbringung der KiTa im Erdgeschoss, und Wohnraum, der kurzfristig umgenutzt werden kann, könnte man diese Möglichkeit z. B. schaffen. BGM Droste ergänzt, dass auch das Vorhaben von Frau Ramler bei Überbedarf an Betreuungsplätzen weitere Luft verschaffen könnte. Als weiteren Schritt schlägt Ausschussvorsitzende Kleine Starman vor, zunächst einen Träger für die neue Einrichtung zu finden, sodass die zukünftigen Planungen mit diesem abgestimmt werden können. Dieser müsste über eine Ausschreibung bzw. Interessenbekundungsverfahren erfolgen, dass in Abstimmung mit der Samtgemeinde Bersenbrück durchgeführt wird. Anschließend müsste man eine abschließende Standortentscheidung treffen und die Art der Umsetzung beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Alfhausen, in Abstimmung der Samtgemeinde Bersenbrück ein Ausschreibungsverfahren mit dem Ziel, einen Träger für eine Kindertagesstätte zu finden, durchzuführen

6. Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzende Kleine Starman teilt mit, dass sich die Interessensgemeinschaft Jugendarbeit leider auflöst, und somit auch der bisher erhaltene Zuschuss zur Finanzierung der Jugendpflegerstelle wegfällt. Dementsprechend müssen im Haushalt 2023 höhere Erstattungen an die Samtgemeinde Bersenbrück eingeplant werden.

Weiterhin regt Ausschussvorsitzende Kleine Starman an, dass eine zentrale Möglichkeit für Aushänge und Bekanntmachungen der Vereine wünschenswert wäre.

BGM Droste teilt mit, dass die Samtgemeinde Bersenbrück eine Infoveranstaltung zum Thema Dorftreff anbieten wird. Geplant ist, dass die Samtgemeinde einen Folgeantrag zur Förderung solcher Vorhaben stellt. BGM Droste könnte

sich für Alfhausen auch eine Kooperation mit der Markthalle vorstellen.

Bürgermeisterin

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer